

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie |
| Herausgeber: | Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie |
| Band: | 13 (1906) |
| Heft: | 11 |
| Rubrik: | Patenterteilungen |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gustav Hofmann war unserm Verein von Anfang an sehr zugetan. Von 1899—1905, also volle sechs Jahre gehörte er dem Vorstand als Aktuar an. Er trug sich noch mit dem Gedanken, längs der Rheingrenze zu gelegener Zeit eine Lokalsektion des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler ins Leben zu rufen und hatte ihn die Sorge um das eigene Geschäft bis anhin an der Verwirklichung dieser Projekte verhindert. Alle, die den Verstorbenen kannten und mit ihm in näherem Verkehr standen, werden ihn wegen seines lebenswürdigen und bescheidenen Wesens in liebevoller Erinnerung behalten und wir legen auf sein Grab den Lorbeerzweig, der nicht nur dem tapfern Kämpfer auf dem Felde der Schlachten, sondern ebensowohl dem mutigen und unentwegten Kämpfer auf dem Gebiete der Industrie gebührt. F. K.

Es wird uns noch der leider letzte Woche erfolgte Hinschied von unserm Aktiv-Mitglied Herrn **Theodor Brändli**, Technischer Leiter bei Robert Schwarzenbach & Cie. in Boussien mitgeteilt. Ein Nekrolog von befreundeter Seite wird in der nächsten Nummer erscheinen.

Preisaufgaben. Wir haben von der letzten Generalversammlung noch die Ergebnisse des vergangenen Vereinsjahres in Lösungen der gestellten Aufgaben mitzuteilen. Das Resultat war ziemlich bescheiden, namentlich weil die Bearbeitung der interessanteren, grösseren Anforderungen stellenden Themas, wieder umgangen worden ist.

Eingegangen waren nur 3 Arbeiten über: Dekomposition und Kalkulation eines schwierigen Schafstoffs.

Nr. 1 mit Motto 1906. Eingereicht von Herrn Erhard Gysin. Arbeit gut; erhält 20 Fr. Nr. 2 mit Motto: Arbeit adelt das Leben. Eingereicht von Herrn Werner Margstahler in Horgen. Arbeit ordentlich; erhält 15 Fr. Nr. 3 ohne Motto. Unterzeichnet mit Adolf Kaegi. Arbeit befriedigend; erhält 10 Fr.

Es wurden von der Generalversammlung wieder folgende Preisfragen aufgestellt:

1. Welche Fortschritte weisen das Spinnen und Zwirnen der Tussahseide auf und machen dieselbe praktisch verwendbar?
2. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
3. Betrachtungen über die Entwicklung der zürcherischen Seidenindustrie im Laufe des 19. Jahrhunderts.
4. Welche praktischen Resultate hat man bis jetzt mit der Kunstseide erzielt?
5. Darstellung der Wechselwirkung zwischen Konsum und Fabrikation von Seidenstoffen.
6. Der Kontakt zwischen der Fabrik, den Hilfsindustrien und dem Fachschulwesen in der zürcherischen Seidenindustrie.
7. Betrachtungen über die freiwillige Tätigkeit beruflicher Vereine und Gesellschaften in der zürcherischen Seidenindustrie.
8. Dekomposition und Kalkulation eines schwierigen Schafstoffs.
9. Freithema.

Dazu kommt neu:

10. Selbständige Herstellung eines Jacquardmusters in Entwurf und Patrone.

Hoffentlich wird in diesem Jahr die Teilnahme am Wettkampf eine regere und ist man auch in der Auswahl der Themas nicht zu bescheiden.

Patenterteilungen.

- Kl. 20, Nr. 34365. 19. Juli 1905. — Webstuhl. — Samuel Finley Patterson, Fabrikant, Roanoke Rapids (North Carolina, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 19, Nr. 34463. 22. September 1905. — Maschine zum Zusammensetzen von Fasern, hauptsächlich Hanffasern, zu einem fortlaufenden Faden. — Otto Steinmann & Co., Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 19, Nr. 34221. 30 juin 1905. — Appareil étireur pour machines de filature produisant des fils ou des méches tordues. — Joseph Perrin, manufacturier, 5, Rue Richempanse, Paris. Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 19, Nr. 24222. 24. August 1905. Apparat zur Herstellung von Kunstfäden. — Friedrich Cochius, Tivolistr. 51, Düren (Rheinland, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 20, Nr. 34223. 8 mai 1905. — Métier à tisser. — Francisque Volland; Louis Diederichs; et Jean Baptiste Monnet, Lyon. Mandataires: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; Dr. Th. Niggli, Zürich II.

Für Moskau. Webermeister gesucht,

tüchtiger, der mit den verschiedenen Stuhlsystemen bestens vertraut ist.

Offerten unter Chiffre H. B. 512 an die Expedition dieses Blattes.

Seidenstoffe

Commissionsgeschäft in **Frankfurt a. M.**, seit 20 Jahren in **Süddeutschland und Rheinland** eingeführt, sucht erstklassige Firmen zu vertreten eventuell auch auf eigene Rechnung. Offerten mit Angabe der Artikel und Preislagen unter **F. M. D. 8304** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 511

Commis,

solider, zuverlässiger, mit **Webschulbildung** und **mehrfähriger Praxis im In- und Ausland**, sucht **Anstellung**. Eventuell würde auch Aushilfsstelle angenommen. Eintritt nach Belieben.
Gefl. Offerten unter A. H. 510 an die Expedition dieses Blattes.